

# TIRUMULAR

Sundaran war ein Yogi, der nahe des Kailashs weilte. Eines Tages machte er sich auf den Weg in den Süden, um den Weisen Agastya in den Pothikai Bergen zu treffen.

Sein Weg führte ihn nach Kedarnath, er nahm ein Bad in der Ganga, in Sri Sailam verehrte er Sri Mallikarjuna Swami, Tirukalahathi war sein nächstes Ziel. In Kanchipuram verehrte er Shiva im Ekambarantha Tempel, bevor er nach Tiruvadhikai und Cidambaram weiterzog. Am Fluss Kaveri angekommen nahm er ein Bad und ging weiter nach Aduthurai, um Shiva im Abathsahayeshvara Tempel zu verehren.

Nun war es nicht mehr weit bis zu den Pothikai Bergen.

Sundaran kam an einer Kuhherde vorbei, die sich laut muhend um den toten Körper ihres Hirten Mulan versammelt hatte, liebevoll leckten die Kühe den Körper.

Voll des Mitleids mit den Tieren wollte er deren Leid beenden und ging in den Körper des Hirten ein.

So erwachte der Hirte wieder zum Leben.

Als er am Abend nach Hause kam wurde er freudig von seiner Frau begrüßt. Als sie ihn berühren wollte erschrak Sundaran/Mulan. Er rannte davon und übernachtete draußen.

Sie hatte weder Verwandte noch Kinder, die sie hätten trösten können, so kümmerten sich die Nachbarn um sie und versprachen ihr, ihren Mann zu suchen.

Bald hatten sie Sundaran/Mulan gefunden, der in tiefer Meditation unter einem Baum saß.

Sie gingen zurück und beruhigten die Frau, dass ihr Mann in Shiva versunken sei, nicht ansprechbar, jenseits der sichtbaren Welt weilend.

Sundaran/Mulan erwachte aus seiner Meditation und ging zu dem Ort zurück, wo er den Hirten gefunden hatte.

Da erkannte er, Shiva hatte beschlossen, dass er als Tirumular das Tirumantiram verfassen solle, womit er unter einem Pipal Baum im Abathsahayeshvara Tempel in Aduthurai begann.

Dreitausend Jahre schrieb er an dem Werk, als er fertig war ging er in das Reich Shivas ein.

Aus dem Englischen mit freundlicher Genehmigung von Uma Subu